

Anzeiger

Riesa, Strebla und deren Umgegend.

N^o 14.

Freitag, den 10. April

1857.

Bekanntmachung.

Da nach Anzeige des Landstallamts zu Moritzburg das Aufbrennen des Landgestützeichens bei den von Landbesitzern abstammenden Füllen an den in nachstehends sub 1) angegebenen Tagen und Orten stattfinden soll, so wird solches andurch bekannt gemacht.

Gegenwärtige Bekanntmachung nebst der Beilage sub 2) ist in allen §. 21 des Gesetzes über die Angelegenheiten der Presse vom 14. März 1851 gedachten inländischen Zeitschriften zu veröffentlichen.
Dresden, am 26. März 1857.

Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.
Dr. Weintig. Demuth.

- Das Aufbrennen des Landgestützeichens wird erfolgen:
- | | |
|---|------------------------------------|
| den 14. April in Ruckau bei Panschwitz; | den 30. April in Borna; |
| 15. in Canitz-Christina bei Camenz; | 2. Mai in Wernsdorf bei Glauchau; |
| 16. in Kleinschweidnitz bei Löbau; | 4. in Reichenbach im Voigtlande; |
| 17. in Großhennersdorf bei Herrnhut; | 5. in Aue; |
| 22. in Großhain v. d. Station Stauda; | 7. in Chemnitz; |
| 23. in Altkammasch bei Lommahsch; | 9. in Erbsdorf bei Freiberg; |
| 24. in Roffen von der Station Zella; | 11. in Frauenstein; |
| 25. in Wschersbain bei Gartha; | 13. in Kesselsdorf bei Wildenfels; |
| 27. in Wernsdorf; | 14. in Groß-Sedlitz bei Pirna; |
| 28. in Wurzen; | 15. in Moritzburg; |
| 29. in Jmnitz; | |

Brod- und Semmeltare.

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten 8 Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod für 1 Mgr.			Semmel für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.
Panitz	1	12	—	—	9	2	—	7	1
Herrmann	1	10	—	—	9	—	—	7	—
Carl Müller	1	12	—	—	9	—	—	7	—
Carl Zentisch	1	12	—	—	9	—	—	7	—
Eduard Müller	1	11	—	—	9	—	—	7	—
Dommke	1	10	—	—	9	—	—	7	—
Holey	1	12	—	—	9	—	—	7	—
Donat	1	10	—	—	9	—	—	7	—
Oskar Zentisch	1	10	—	—	9	—	—	7	—

Königliches Gerichtsamt Riesa, am 10. April 1857. v. Carlowitz.

Sachennachrichten von Riesa.

Am ersten Ostertage predigt in der Kirche zu Riesa:
Bismarck am Vormittag 8 Uhr Herr Pastor M. Richter über Marc. 16, 1-8.
Bei diesem Gottesdienste öffentliche Communion und vorher um 7 1/2 Uhr Beichte.



Nachmittags 1 1/2 Uhr: Herr Pastor M. Richter über 2. Timothy. 1, 9-10.

Am zweiten Osterfeiertage predigt:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über Luc. 24, 13-35.

Getaufte vom 3 bis 9. April.

Marie Louise, Christian Heinrich Besser's Töchter. in R., T. — Genette Marie, Carl Gottlieb Thomas's, Schiffmanns in R., T. — Johann Heinrich Hermann, Joh. Heinrich Rattig's, Schiffmanns in R., S. —

Beerdigte:

Bruno Alfred, Friedrich Bernhard Köhler's, Ladirers an der G. R. St. B. und Einw. in R., S., 2 R. 12 T. alt. — Marie Auguste, Carl Gottfried Ziller's, Maurers und Einw. in R., T., 1 J. 2 R. 11 T. alt. —

K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1856 weist folgendes sehr günstige Resultat nach:

Versicherungssumme (Feuer-) stieg bis auf	fl. 541,411,481.
Desgl. (Hagel- und Transport)	107,176,685.
Prämieneinnahme total	2,810,373.
Brandschäden an 2227 Parteien, Rettungskosten, Belohnungen, Transport- und Hagelschäden abz. Rückersätze	1,042,585.
Actien-capital	fl. 3,000,000.
Prämien- und Gewinnreserven	1,423,211.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend empfehle ich die obengenannte Anstalt, welche seit länger als 20 Jahren und vorzüglich im verfloffenen Jahre in Sachsen die besten Beweise ihres segensreichen Wirkens gegeben hat, zur Uebertragung von Versicherungen gegen Feuerschäden auf das Angelegentlichste. Alle Versicherungen werden im 14 Thlr. Fuße abgeschlossen und Prämien- und Schädenzahlungen eben so geleistet. C. F. Waldau, Agent.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Auszahlung der Renten und Abfertigungen findet gegen statutmäßig lebensbescheinigende Coupons der Erstern und eigenhändige Ausfertigung der bei mir bereit liegenden Quittungen und Ablieferung der betreffenden Versicherungs-Documente der Verstorbenen nur noch bis Ende d. M. statt. Die bis dahin unerhoben gebliebenen können dann erst in den Monaten Februar, März, April künftigen Jahres nachträglich erhoben werden.

Das Aufgeld beträgt pr. Monat April 2 Pf. und pr. Monat Mai 3 Pf. pro Thlr.

Zu unentgeltlicher Vermittelung aller die Sächsische Renten-Versicherung und ihrer Interessenten betreffenden Angelegenheiten ist stets mit Vergnügen bereit.

Innerhalb der Bahnhofe bei Riesa a. d. Elbe.

Traugott Oettler,

Agent obiger Anstalt.

Etablissement-Anzeige.

Hierdurch einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich allhier als **Herrenkleidermacher** etablirt habe und bitte um gütiges Wohlwollen.

Riesa, den 9. April 1857.

Eduard Hutzsch, Herrenkleidermacher,
wohnhaft bei Hrn. Schmiedemstr. Krause, neue Pausiger Straße.

D. Lehmann's
D.I. Halle n/S
Brustbonbons
Morsellen Bonbon Fabrikant.

Eine frische Sendung
Brust-Bonbons,
empfang und empfiehlt pro Pfund 10 Sgr., pro Paquet 24 Sgr. die Gödsche Buchhandlung in Riesa.

Das Meubles-Magazin

und Parquet-fußböden-fabrik

von **Herrmann Krieger** in **Leipzig**,

Peterstraße in den 3 Rosen nebst dem Hotel de Baviere
empfehlte sich mit der reichhaltigst fortirten Auswahl elegantester und einfacher Meubles in Mahagoni,
Nußbaum- und Kirschbaum-Holz, so wie sein Lager vollständig ausgetrockneter eichner Par-
quetten und stellt unter Garantie die billigsten Preise.

Unter Bezugnahme auf die im Gesetz und Verordnungsblatte vom Jahr 1856 S. 385 Nr. 82,
enthaltene Verordnung des Königl. Hohen Ministerium des Innern, die Gleichmäßigkeit der Schrauben-
gewinde an Feuerspritzen betreffend, empfehle ich mich allen Communen, welche im Besitz von Feuer-
spritzen sind, zu Anfertigung der vorschristmäßigen Gewinde, Vermittelungsschrauben und allen in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten.

Riesa, den 9. April 1857.

F. W. Thomas, Kupferschmied.

Die „Vorsicht“, Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnissver- sicherungs-Bank in Weimar

mit „**Einer Million Thaler**“ Grundcapital,

und unter Obergewalt des Staates stehend, versichert fortwährend zu billigen, festen Prämien, ohne
alle Nachzahlung.

Ganz besonders beachtenswerth für die Vereinsversicherungen auf Begräbnissgelder, deren die
„Vorsicht“ schon viele abgeschlossen hat und bei denen nicht nur, wie bei jeder einzelnen Versicherung,
keine ärztlichen Atteste von den Antragstellern gefordert, sondern auch dabei Personen jeden Alters ver-
sichert werden und noch mehre Erleichterungen eintreten.

Bereits bestehende Privat-Begräbniss-Kassen, Junungen und Vereinen, werden beim Anschluß an
die „Vorsicht“ alle billigen Wünsche gewährt.

Prospecte, so wie jede nähere Auskunft ertheilen:

E. F. Waldan in Riesa.

A. Baer son. in Oschatz.

Carl Fischer in Strehla.

Agenten der „Vorsicht.“

Windmühlen-Verkauf.

Eine in gutem Stande befindliche Windmühle
mit neugebautem Wohnhaus und Scheune, wozu
2 Acker 250 □ Ruthen Feld, mit 75 Steuerein-
heiten, gehören, steht veränderungshalber von heute
an zu verkaufen. Auch können auf längere Zeit
1000 Thaler zu 4 pCt. hypothekarisch stehen blei-
ben. Das Nähere ist zu erfragen bei

Weida, den 6. April 1857.

Heinrich Winter,
Windmühlen-Besitzer.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch
ergebost an, daß ich von jetzt an nicht mehr bei
Herrn Seilermeister Albrecht, sondern beim Beutler-
meister Herrn Röbel wohne, und verfehle nicht,

zugleich auf mein reichhaltiges Lager fertiger Her-
renkleider aufmerksam zu machen. Solide Arbeit
und billige Preise werde ich stets halten. Um zahl-
reichen Zuspruch und gütiges Vertrauen bittend
zeichnet sich

Walde,
Herrenkleidermacher.

Briefbeschwerer mit Ansicht von
Riesa empfiehlt
als etwas ganz Neues

die Göbbsche Buchhandl. in Riesa.

Eine frische Sendung Parfümerien als:
Pomade fine. Feine Qualität und starke
geruch, in blauen Fayencetöpfen, à 3
Dieselbe in Glasöpfen, à 3—4 Ngr.
Extrait de Pomade Superfine. In den stä-
mengerüchen, in blauen Fayencetöpfen,
Chinapomade. Das Ausfallen der Haare zu

hindern und das Wachstum derselben zu beför-
 dern, in Papientöpfen, à 3 u. 5 Ngr.
 Dieselbe in Glastöpfen, à 3—4 Ngr.
 Cosmetiques od. Stangen-Bomade, à Stück 14 Ngr.
 Klettenwurzel-Haaröl, pro Glas 3 u. 5 Ngr.
 Königs-Seife, pro Stück 5 Ngr.
 Huile antique fine. Die Haare glänzend u. kraus
 zu machen, in allen Blumengerüchen, pro Flacon
 14 u. 24 Ngr.
 Aechtes Kräuter-Haaröl in breiten faconirten Flacons,
 à 9 Ngr.
 Extrait d'Odeurs, in allen Wohlgerüchen assortirt,
 in fac. Flacons, à 5—8 Ngr.
 Zahnpasta, pro Stück 6 Ngr.
 Windsor-Seife in weißer, rother u. brauner Farbe,
 pro Stück 2—3½ Ngr.
 Cocos-Seife, pro Stück 1—14 Ngr.
 Erdnussöl-Seife, pro Stück 3 Ngr.
 Räucherpulver, feinstes, pro Flacon 24 Ngr., em-
 pfing und empfiehlt zur gütigen Beachtung die
 Göbbsche'sche Buchb. in Riesa.



Die aus den vorzüglichst geeig-
 neten Kräuter- und Pflanzensäften
 mit einem Theile des reinsten Zuk-
 kerkrystals zur Consistenz ge-
 brachten

Doctor Koch'schen
 (K. P. Kreis - Physikus zu Heiligenbeil)
KRAUTER-BONBONS

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Ge-
 gend rühmlichst bewährt und sind in Original-
 schachteln à 5 und 10 Ngr. stets ächt vorrätig
 bei **C. F. Seidemann** in Riesa und **S. O. Buch-
 hardt** in Strehla.

Verkauf

Kommende Mittwoch,
 den 15. April 1857, von früh 9 Uhr an,
 beabsichtige ich mehrere Feldparzellentheile von mei-
 nem, von Joh. Gottlieb Kießling erkauften Gute,
 sowie auch das Restgut, unter den im Termine be-
 kannt zu machenden Bedingungen im Gute selbst
 zu verkaufen. Kauflustige werden hierzu eingeladen.
 Salsan, am 8. April 1857.

J. F. C. Sachs.

Heute Freitag
zur frischen Leberwurst,
 sowie die Ofterfeiertage zu Schweinebraten, Brat-
 wurst und einem Töpfchen guten Lagerbier ladet
 ergebenst ein
 Riesa, den 10. April 1857. **Frang. Wolf,**
 Schießhallenwächter.

Das Reichbaden haben nächsten Sonntag **Wstr. Carl Müller, Wstr. Dominich** und **Wstr. Jenzsch**
 (Bahnhofstraße.)
 Redaction, Druck und Verlag von **C. F. Seidemann** in Riesa.

Einladung
 Den 2. Ofterfeiertag
Jugendball „Kronprinz.“
 Entree 2½ Ngr.
 Es ladet ergebenst ein
Hugo Lindewig.

Einladung.
 Montag, als den 2. Ofterfeiertag:
Jugendball in Seyda,
 wozu ergebenst einladet
W. Schumann.

Ergebenste Einladung.
 Den 2ten Ofterfeiertag ladet zum
Ball
 sowie zu frischer Wurst, Bratwurst und
 Schweinebraten ergebenst ein
 Gastwirth **Seidel** in Wehlitzfeuer.

Extra-Concert und Ball
 den 2. Ofterfeiertag in Zabisshausen, gegeben
 von Herrn Musikdirector **Görner** in Riesa. An-
 fang Nachmittag 3 Uhr. Es laden ergebenst ein
Müller. Görner.

Einladung.
 Den 2. Ofterfeiertag ladet zum
BALL
 ergebenst ein
Sander in Gröba.

Den 2. Ofterfeiertag ladet zum
Ball im Waldschlößchen
 ergebenst ein
C. Uhlig.

Einladung.
 Den 2. Ofterfeiertag
Tanzvergnügen,
 wozu ergebenst einladet
 „Stadt Leipzig“ an den Bahnhöfen.
Schneider.

Zum 5ten und letzten
Winter-Abonnement-Concert,
 welches im Rathhaussaale zu Strehla, Mittwoch,
 den 15. April d. J., abgehalten wird, ladet ich er-
 gebenst ein. **Wilhelm Reichholz,**
 Stadtmusikus.